



Doris von Sayn-Wittgenstein

Abgeordnete im schleswig-holsteinischen Landtag
Landeshaus - Düsternbrooker Weg 70 - 24105 Kiel
Email: sayn@wittgenstein.ltsh.de

P R E S S E M I T T E I L U N G 35/2020

Kiel, den 14.10.2020

Noch mehr Tierleid in Schleswig-Holstein?

Das Land Schleswig-Holstein fördert mit knapp 1,15 Millionen Euro ein Investitionsvorhaben der Universität Lübeck für ein neues Tierversuchsforschungslabor. Wie die „Lübecker Nachrichten“ am 1. Oktober berichteten, soll mit den Fördermitteln des Landes „ein neues Forschungslabor für die nukleare Bildgebung an Kleintieren“ entstehen.

Auf die Problematik von Tierversuchen hatte die schleswig-holsteinische Landtagsabgeordnete Doris v. Sayn-Wittgenstein bereits in ihrer parlamentarischen Anfrage vom 28. März 2018 hingewiesen.

Zur Förderung von Tierversuchen durch das Land erklärt v. Sayn-Wittgenstein: „Tierschutz muß umfassend sein, wenn er nicht nur ein Lippenbekenntnis bleiben soll. Die Achtung vor der Schöpfung und ihren Lebewesen hat dazu geführt, daß der Tierschutz seit 2002 in Deutschland als Staatsziel im Grundgesetz verankert ist. Deshalb widersprechen Tierversuche dem Geist des Grundgesetzes, aber nicht zuletzt auch dem Geist einer aufgeklärten Gesellschaft.“